



Die Europäische Förderung von Forschung und Innovation ab 2014 - Ausblick auf „Horizont 2020“ und aktueller Verhandlungsstand aus Sicht der Bundesregierung

EU-Informations- und Strategietag der HRK für deutsche
Hochschulleitungen in Berlin am 17. - 18. Januar 2013

Dr. Walter Mönig, Leiter der Unterabteilung Europa des BMBF



Abgleich der Positionen mit dem Kernthesenpapier der Bundesregierung

Kernthesen DE	KOM	PGA (Rat)	ITRE (EP)
7. Herausforderung zur Sicherheitsforschung	x	✓	✓
Stärkere Förderung der Schlüsseltechnologien	✓	✓	✓
ITER und GMES müssen im EU-Haushalt verankert bleiben	x	ITER ? GMES ✓	✓
Beteiligung der MS in themenbezogenen Formationen der Ausschüsse	x	✓	x

- Kernthesenpapier der Bundesregierung ‚Horizont 2020: Motor einer neuen Dynamik in Europa‘ vom 15.5.2012
- Vorschlag der KOM zu Horizont 2020 vom 30.11.2011
- PGA des Rates zu Horizont 2020 vom 31.5., 10.10. und 11.12.2012
- Bericht des ITRE-Ausschusses (EP) zu Horizont 2020 vom 28.11.2012



Abgleich der Positionen mit dem Kernthesenpapier der Bundesregierung

Kernthesenpapier	KOM	PGA (Rat)	ITRE (EP)
Gemeinsame Finanzierung von Union und Mitgliedstaaten nur bei klarem Mehrwert	✘	✓	✓
Öffentliche Förderung und Marktkräfte müssen sich optimal ergänzen	✓	✓	✓
In Strukturfonds starke Brücken zu Horizont 2020 bilden	✓	✓	✓
EIT stärker integrieren	✓	✓	✓
Bioethische Grundsätze in der Stammzellforschung wie in FP7	✓	✓	✓
Chancengleichheit	✓	✓	✓



Themenabgleich der Hightech-Strategie mit den Gesellschaftlichen Herausforderungen





EIT als Teil von Horizont 2020

Wichtigste Elemente

Thema	KOM	PGA (Rat)	ITRE (EP)
KIC-Themen für Ausschreibung 2014	<ul style="list-style-type: none">•Food4future•Innovation für gesundes Leben und aktives Altern•Rohstoffe	Themen wie im KOM-Vorschlag – je nach Ausgang der MFF-Verhandlungen aber ggf. weniger KICs ausschreiben	bis zu 4 KICs, Themen wie in KOM-Vorschlag (zu Wellen 2014 und 2018) genannt
KIC-Themen für Ausschreibung 2018 (nach Evaluation des EIT)	<ul style="list-style-type: none">•Mehrwert in der Fertigung•intelligente, sichere Gesellschaften•urbane Mobilität	noch offen; Festlegung von Anzahl und Themen soll zeitnah durch neuerliches Gesetzgebungsverfahren erfolgen	offene Anzahl weiterer KICs, Themen wie in KOM-Vorschlag und/oder neue Themen
Finanzierung	3,1 Mrd. €	noch offen, weil MFF-Verhandlungen noch nicht beendet	3,3% des Budgets von Horizont 2020 fürs EIT



Europäischer Forschungsrat (ERC)

Voraussichtliche Neuerungen

- Einsetzung eines Vollzeit-Präsidenten in Brüssel ab 2014
- Ausgestaltung der Förderschemen obliegt dem (neuen) Scientific Council, jährliche Festlegung in den Arbeitsprogrammen
- Weiterführung der Starting, Consolidator und Advanced Grants gilt als sicher
- Weiterführung der Synergy Grants ist zu überdenken



Abgleich 6. Gesellschaftliche Herausforderung mit dem RP Geistes-, Kultur und Sozialwissenschaften

Synergien zwischen dem nationalen Rahmenprogramm (RP) und der 6. Herausforderung von Horizont 2020

- globale Gerechtigkeit und Menschenrechte
- gesellschaftliche Teilhabe
- Voraussetzungen und Bedingungen für offene und kreative Gesellschaften
- neuen Lösungsansätze für eine nachhaltige und integrierend wirkende Gestaltung von räumlichen Umgebungen
- Kulturerbeforschung
- Regionalstudien

Die nationalen Förderaktivitäten sind inhaltlich und methodisch von Bedeutung: Sie können zu einer höheren Erfolgsquote der dt. Geistes- und SozialwissenschaftlerInnen an Horizont 2020 beitragen



Öffentlich-Private Partnerschaften (PPP)

Themen bestehender und neuer Initiativen

Themen (teilweise im Entwurf des Spezifischen Programms)

A. Fortsetzung bestehender Maßnahmen nach Art. 187 (JTI)

- Initiative zur Innovativen Medizin (IMI-2)
- Clean Sky-2
- Flugverkehrsmanagement (SESAR)
- Brennstoffzellen und Wasserstoff (FCH-JU)
- Eingebettete Computersysteme (ARTEMIS) und Nanoelektronik (ENIAC); ggf. zu einer einzigen Initiative zusammengelegt

B. Fortsetzung anderer PPP-Maßnahmen in FP7

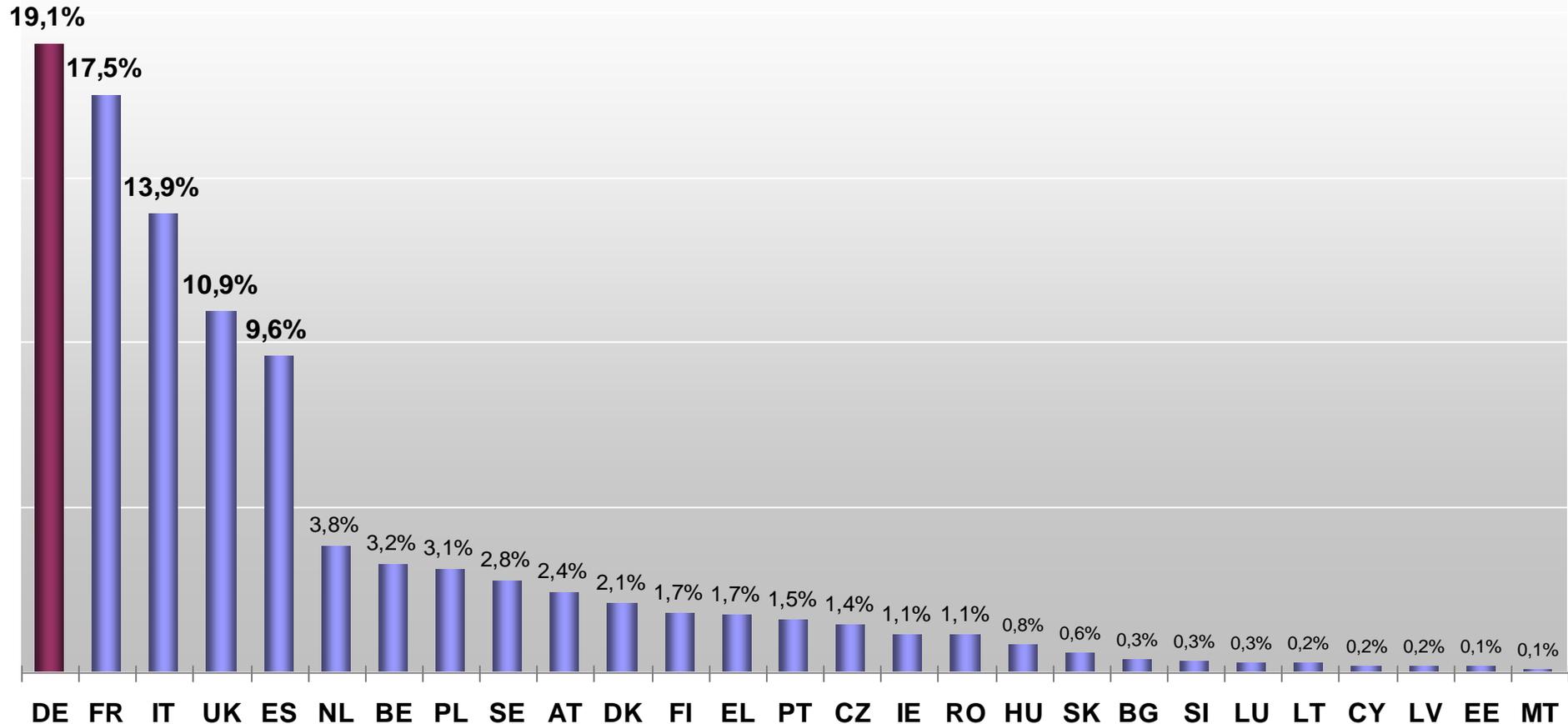
- Fabriken der Zukunft (FoF)
- Energieeffiziente Gebäude (EeB)
- Umweltgerechte Kraftfahrzeuge (Green Cars)
- Internet der Zukunft (FI)
- ggf. europäische Industrie-Initiativen (EII) des SET-Plans

C. Neue Initiativen

1. Bioindustrien (Biobased for Growth)
2. Energy Materials Industry Research Initiative (EMIRI)
3. Sustainable Process Industry through Resource and Energy Efficiency (SPIRE)
4. Photonik (Photonics21)
5. Robotik (EURobotics)
6. Railways
7. Überwachung der Seegrenzen?
8. Food for Future?
9. Nanomedicine?



Nationale Beiträge insgesamt Anteil am EU-Haushalt 2011





Deutsche Beteiligung im 7. FRP

Stand vom 18. Oktober 2012

- **Deutsche Beteiligung** weiterhin stabil: Deutsche Partner sind in 12.290 Fällen an 6.062 Projekten beteiligt (15,6% der Beteiligungen bezogen auf EU-27);
- **EU-Zuwendungen** an deutsche Teilnehmer insg. bei 4,75 Mrd. Euro, Rückflussanteil (an EU-27) ist mit 18,2% leicht zurückgegangen (Okt 2011: 18,4%);
- Knapp jeder vierte deutsche Antragsteller (23,8%) erhält EU-Fördergelder, damit sind dt. Antragsteller überdurchschnittlich **erfolgreich** (EU-27 im Mittel: 21,9%);
- Die **Unternehmensbeteiligung** ist anhaltend hoch, ein Drittel (33%) der deutschen Beteiligungen entfällt auf Unternehmen;
- Deutsche **KMU** erreichen einen Anteil von 15,6% an den Zuwendungen in den zehn Themen des SP Zusammenarbeit (7. FRP: 16,3%). Damit ist der in der Entscheidung zum Rahmenprogramm festgesetzte Zielwert von 15% erreicht



7. FRP – Deutsche Beteiligung

Erfolgsquoten im Antragsverfahren

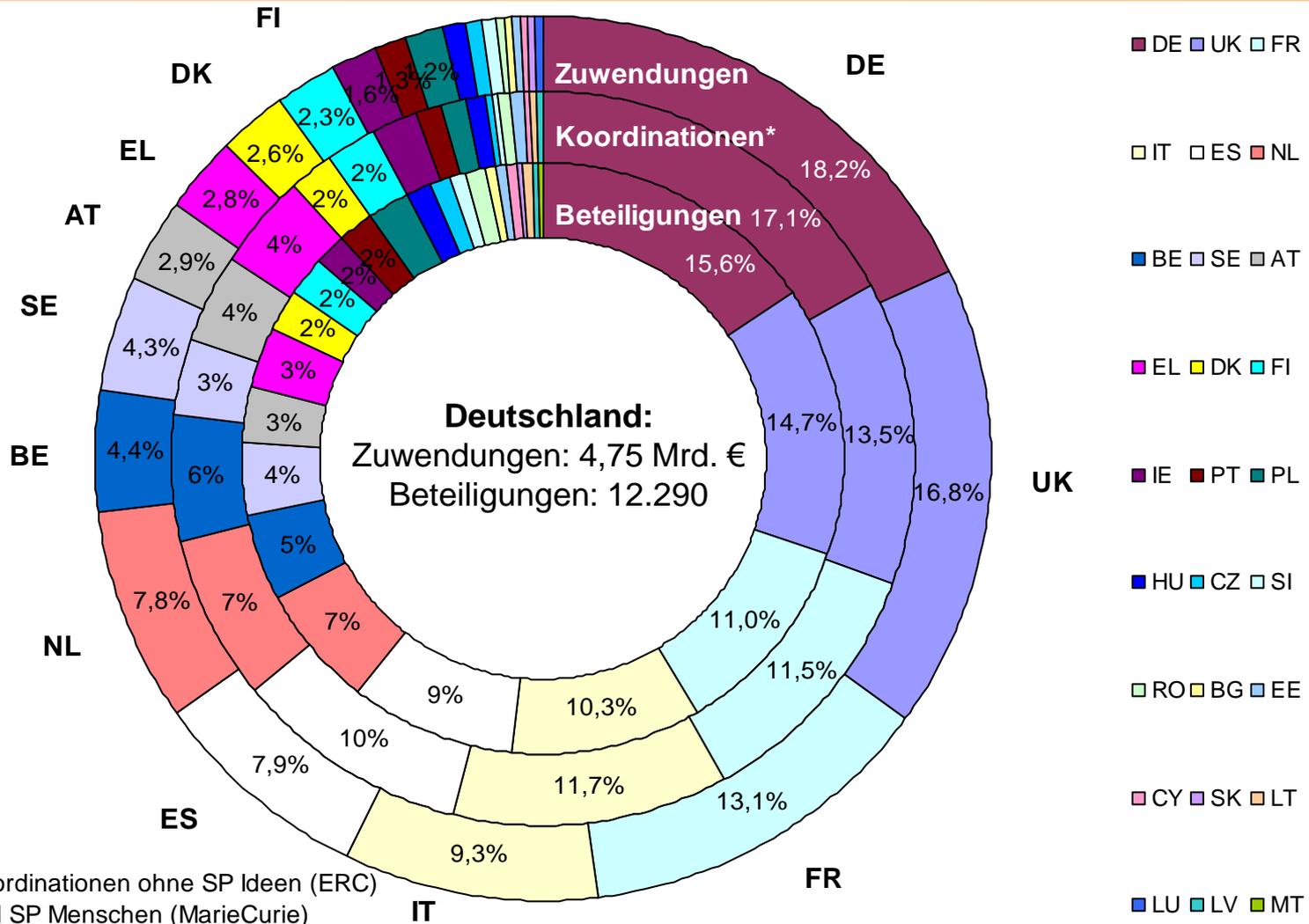
7. FRP	DE	
19,98%	21,69%	... der Anträge* erhalten Förderempfehlung
22,00%	23,79%	... der Antragsteller erhalten Förderempfehlung
19,99%	23,78%	... der beantragten Zuwendungen werden eingeworben

* DE: Anträge mit mind. einem deutschen Teilnehmer



7. FRP – Deutsche Beteiligung

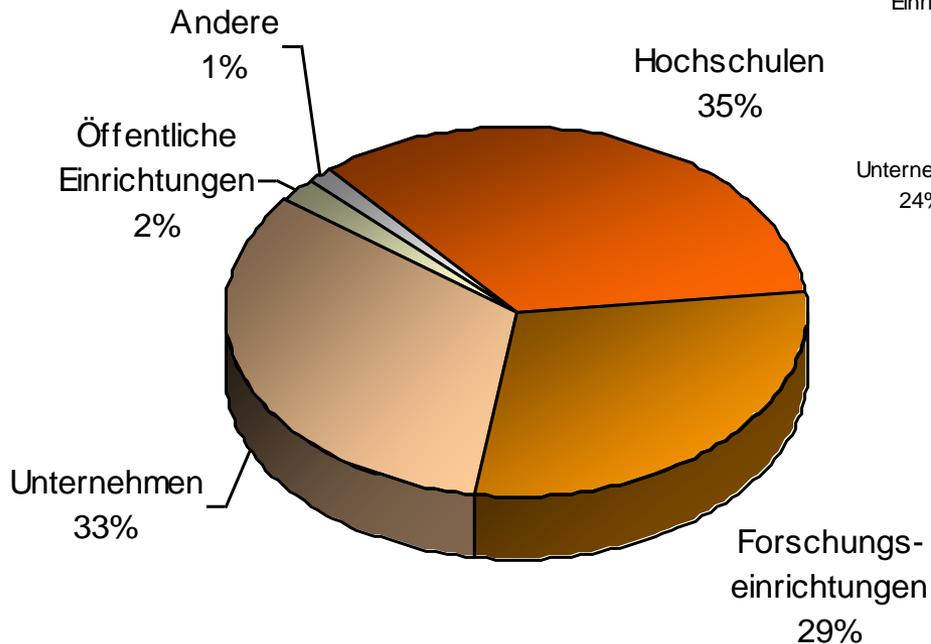
Anteil an EU-27



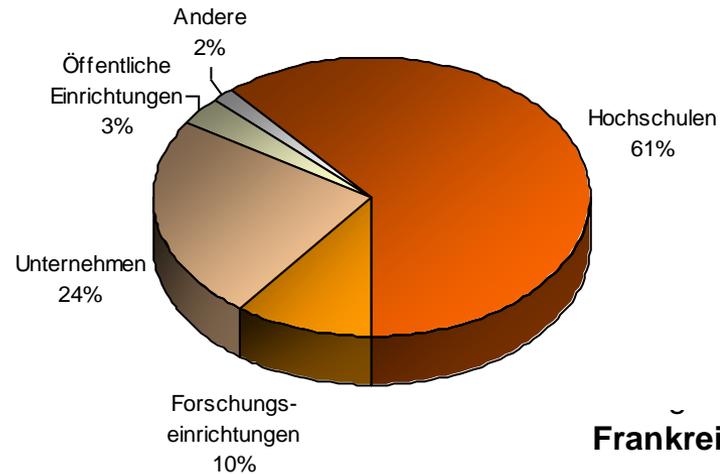


7. FRP – Deutsche Beteiligung nach Einrichtungstypen

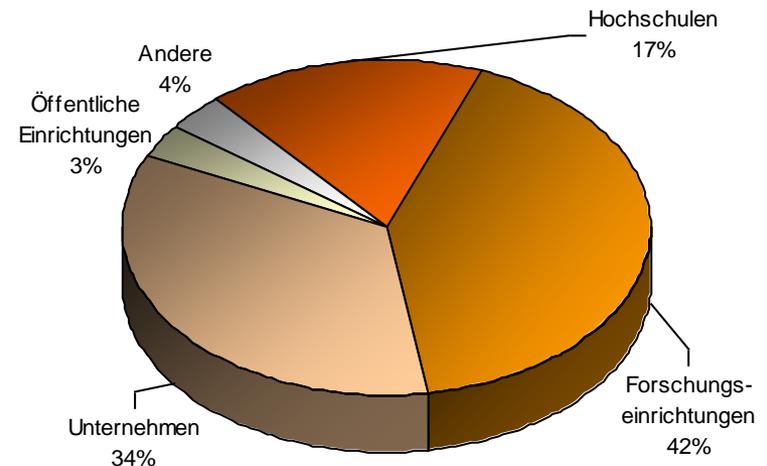
Deutschland



Vereinigtes Königreich



Frankreich





Budgetaufteilung Horizont 2020

Vorschläge Kommission vs. Europäisches Parlament

Budget H2020	KOM	EP (ITRE)
	%	%
I. Excellent science, of which:	31,7%	32,6%
1. The European Research Council	17,1%	16,3%
2. Future and Emerging Science and Technologies	4,0%	3,5%
3. Marie Curie Actions	7,4%	8,3%
4. European research infrastructures	3,1%	3,6%
5. <i>Spreading Excellence and Widening Participation</i>		0,9%
II. Industrial leadership, of which:	23,1%	24,3%
1. Leadership in enabling and industrial technologies	17,8%	15,8%
2. Access to risk finance	4,6%	4,0%
3. Innovation in SMEs	0,8%	4,5%
III. Societal challenges, of which:	40,9%	37,5%
<i>Science for and with society</i>		0,4%
1. Health, demographic change and wellbeing	10,3%	9,0%
2. Food, agriculture, marine research and the bio	5,3%	4,9%
3. Secure, clean and efficient energy	7,5%	8,4%
4. Smart, green and integrated transport	8,8%	6,9%
5. Climate action, resource efficiency and raw	4,1%	4,0%
6. Inclusive, innovative and secure societies	4,9%	1,7%
7. Protecting freedom and security in Europe		2,1%
EIT	1,8%	3,3%
JRC (Non-nuclear direct actions)	2,5%	2,4%
TOTAL	100,00	100,00



„Widening the participation“ in Horizont 2020

Ausgangssituation

- 7. FRP-Zwischenevaluierung (Nov. 2010): der „niedrigen Beteiligung“ einiger Mitgliedstaaten durch besondere Maßnahmen begegnen
- Ratsschlussfolgerungen (März 2011): Aufforderung an KOM, „niedrige Beteiligung“ zu analysieren
- KOM-Analyse (Sept. 2011) / MOEZ-Studie (Juni 2012): Beteiligung bedingt durch Kombination mehrerer Faktoren (nationale Finanzierung/FuE-System, Koordinatorenrolle, Erfahrung, Vernetzung)
- Partielle allgemeine Ausrichtung (PGA) zur H2020-VO (21. Mai 2012): „cross-cutting issues“ (Art. 13; Annex I): Initiativen zur Verbesserung des Zugangs zu H2020-Förderung, insb. für Regionen / Teilnehmerarten mit relativ niedriger Beteiligung
- Position der EU12 (ohne Zypern, mit Kroatien) vom 23. Mai 2012: Forderung weitergehender spezifischer Maßnahmen



„Widening the participation“ in Horizont 2020

Ziele des Ansatzes

- Schließen der Innovationslücke zwischen Mitgliedstaaten und Regionen
- Potenzial für exzellente Forschung und Innovation in der gesamten EU voll nutzen
- Ausweitung der Beteiligung an Horizont 2020 (gegenüber 7. FRP)
- Beitrag zur Verwirklichung des EFR



„Widening the participation“ in Horizont 2020 Verhandlungen

Hauptforderungen der EU12 (ohne Zypern, mit Kroatien)	KOM/ PGA (Rat)
„Gleicher Zugang“ zu allen exzellenten Forschungsinfrastrukturen der EU	Zugang zu pan-europäischen Forschungsinfrastrukturen für alle Forschende aus Wissenschaft und Industrie
Finanzierung der Antragsvorbereitung	Vorbereitende Maßnahmen bei „Infrastrukturen“ und „Teaming“; Indirekt durch Finanzierung transnationaler NKS-Netze und bessere Rahmenbedingungen für NKS.
Zweistufige Verfahren der Projektevaluierung	Option für ein- oder zweistufige Verfahren je nach Programmbereich
Ausweitung der Finanzierung von Forschergehältern	Sonderzahlungen zu Personalkosten nach allgemeingültigen Kriterien (Bonusregel).
Ausgewogene Förderung von kleinen und großen Projekten	„adäquater Fokus auf kleine und mittelgroße Projekte / Forscherteams“ im Teil „industrielle Führerschaft“



Verhandlungen zu Fördermodalitäten

Kostenmodelle

KOM-Vorschlag	PGA des Rates	ITRE-Bericht
<ul style="list-style-type: none">• Einheitliche Förderquote pro Maßnahmen<ul style="list-style-type: none">• F&E: max. 100% der tatsächlichen Kosten• Marktnahe Vorhaben: max. 70% der tatsächlichen Kosten• PGA: Gemeinnützige Einrichtungen sollen bei marktnahen Vorhaben max.100% erhalten		<ul style="list-style-type: none">• Ein Aktivitätstyp („Research & Development & Experimental Development“)
<p>Erstattung der indirekten Kosten durch einheitliche Pauschale in Höhe von 20% (PGA des Rates: 25%) auf die direkten Kosten</p> <p>PGA: Kompromiss zur Vollkostenrechnung: Prüfung, welche Teile des Overheads als direkte Kosten abgerechnet werden können</p>		<ul style="list-style-type: none">• Zwei Kalkulationsmodelle in Artikel 24<ul style="list-style-type: none">a) Direkte erstattungsfähige Kosten + Pauschale für indirekte Kosten<ul style="list-style-type: none"><i>RTOs/KMU/andere: 100% + 20%</i><i>Industrie: 70%+20%</i>b) Vollkostenoption<ul style="list-style-type: none"><i>RTOs/KMU/andere: 70%</i><i>Industrie: 50%</i>



Verhandlungen zu Fördermodalitäten

Kostenmodelle

KOM-Vorschlag	PGA des Rates	ITRE-Bericht
<p>PGA: Personalkosten dürfen Sonderzahlungen (Boni) bis zu 8.000 EUR pro Jahr umfassen, wenn sie:</p> <ul style="list-style-type: none">• Teil der üblichen Vergütungspraxis sind• einheitlich für bestimmte Aufgaben/ Expertise gezahlt werden• nach objektiven Kriterien bestimmt und generell, d. h. unabhängig von der Finanzierungsquelle, angewandt werden <p><i>(Kompromiss zu Forderung der EU12 nach Angleichung der Forschergehältern ähnlich wie bei Marie Curie auf H2020)</i></p>	-	
<p>Erstattungsfähigkeit Mehrwertsteuer nach Art. 126 Abs. 3 c EU-HHO „wenn sie gemäß den anwendbaren nationalen Mehrwertsteuervorschriften nicht erstattet wird und vom Begünstigten bezahlt wird, der keine Person ist, die nicht als Steuerpflichtiger im Sinn des Artikels 13 Absatz 1 der Richtlinie 2006/112/EG des Rates vom 28. November 2006 über das gemeinsame Mehrwertsteuersystem gilt“</p>		<p>Erstattungsfähigkeit der Mehrwertsteuer, wenn sie dem Begünstigten nach nationalen Vorschriften nicht erstattet wird, explizit in den Beteiligungsregeln geregelt</p>



Verhandlungen zu Fördermodalitäten

Open Access

- Stärkerer Fokus auf **Nutzung und Verbreitung der Forschungsergebnisse** bei Horizont 2020 Rahmenprogramm für Forschung und **Innovation**
- Schwerpunkt bei Verbreitung durch wissenschaftliche Veröffentlichungen liegt auf Open Access:
 - PGA: **Open Access** gemäß den **Bedingungen der Finanzhilfevereinbarung**
 - ITRE: **Open Access verpflichtend**
- PGA: Erstattungsfähigkeit von **Kosten** nach Art. 126 der EU-HHO, d. h. Kosten müssen in der Regel **während der Projektlaufzeit** entstanden sein
- ITRE: Erstattungsfähigkeit von **Kosten**, die in Zusammenhang mit **Open Access** für wissenschaftliche Veröffentlichungen **während oder nach der Projektlaufzeit** entstehen



Der Weg zu Horizont 2020

Fahrplan zum nächsten Programmzeitraum

